

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Während des Symposiums und zu den Mahlzeiten sind Sie Gast der Veranstalter.

Die Kapazität des Symposiums ist beschränkt. Für den Fall einer Überschreitung derselben müssen sich die Veranstalter eine Entscheidung über die Zulassung nach Maßgabe der Reihenfolge der Anmeldungen vorbehalten.

Lageplan:



Anfahrt zum Campus Westend der Universität Frankfurt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den U-Bahnen 1, 2, 3 bis zur Haltestelle „Holzhausenstraße“; von dort links in die Holzhausenstraße Richtung Hansaallee; auf dieser ein kleines Stück rechts Richtung Bremer Straße und auf das Universitätsgelände; dort der Ausschilderung folgen. Die U-Bahnen 1, 2, 3 sind von überall her am besten über die Station „Hauptwache“ erreichbar.

Zufahrt mit dem Auto: Über Hansaallee und Lübecker Straße.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Roland Eisen

Universität Frankfurt/M.
Mertonstraße 17-21
60054 Frankfurt/M.

Tel. (069) 798-23507
Fax. (069) 798-28342

E-mail: eisen@wiwi.uni-frankfurt.de

Wir sind Ihnen gerne auch bei der Reservierung in einem nahe gelegenen Hotel behilflich. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Instituts:

Frau Mehrling
Tel. (069) 798-22703
Fax. (069) 798-28023

E-mail: mehrling@jur.uni-frankfurt.de

ineges

Institut für Europäische
Gesundheitspolitik und Sozialrecht
an der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Symposium Innovation und Preisregulierung im Pharmamarkt

27./28. April 2006

**Casinogebäude im
Campus Westend der Universität
Grüneburgplatz 1**

Das Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main lädt herzlich ein zu dem Symposium

Innovation und Preisregulierung im Pharmamarkt

von Donnerstag, 27. April 2006, 14.00 Uhr
bis Freitag, 28. April 2006, 13 Uhr
im Campus Westend der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Casinogebäude Raum 1801

Die Diskussion um den Pharmastandort Deutschland ist seit Jahren in vollem Gange. Im Rahmen der staatlichen Preispolitik werden neben Festbetragsregelungen, Arztbudgets und Zuzahlungen diskutiert. Im Wesentlichen geht es darum die Gesundheitsausgaben insbesondere für Arzneimittel niedrig zu halten. Es geht aber auch um Innovationen und Patente; gerade die verschiedenen Formen der Preispolitik können die Anreize zur Innovation reduzieren und eventuell zu einer Abwanderung der Forschung und Produktion von Arzneimitteln führen.

Berücksichtigt man in dieser Diskussion die „doppelte Alterung“ der Industriegesellschaft – hier die immer längere Lebenserwartung, dort der Rückgang der Geburten –, wird die „Janusköpfigkeit“ sichtbar: Einerseits steigen mit dieser „doppelten Alterung“ die Gesundheitsausgaben, andererseits ergeben sich für die Forschung ganz neue Felder im Rahmen von Managed Care.

Das Symposium soll sich den hier aufgeworfenen Fragen von unterschiedlichen Perspektiven nähern. Dabei wird es sowohl um die Frage gehen, ob wirklich die zunehmende Lebenserwartung zu erhöhten Ausgaben führt, als auch darum, wie Pharma-Industrie und Krankenkassen auf diese Herausforderungen reagieren.

Programm:

Donnerstag, 27. April

- 13.30 Uhr **Kaffee, Registrierung**
- 14.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Roland Eisen
- 14.15 Uhr Prof. Dr. Peter Zweifel
(Universität Zürich):
Alter, Alterung und Arzneimittelausgaben – Eine Neuinterpretation
- 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr Dr. Dieter Götte
(Ausschuss Forschung und Entwicklung des VFA):
Innovation und Forschungsstandort Deutschland
- 17.15 Gerhard Schulte
(Vorstand BKK LV Bayern):
Kommentar
- 17.45 Uhr **Diskussion**
- 20.00 Uhr **Abendessen (kaltes und warmes Buffet) im “Kapellchen“ im Frankfurter Römer**

Freitag, 28. April

- 9.15 Uhr Prof. Dr. Roland Eisen
und Yasemin Ilgin
(Universität Frankfurt/M.):
**Pharmazeutische Innovation,
Demographischer Wandel
und Gesundheitsausgaben**
- 10.00 Uhr **Diskussion**
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr Jon Sussex:
(Deputy Director, Office of
Health Economics, London):
**Regulation of Pharmaceutical
Pricing and Reimbursement
– Impact on Innovation**
- 12.00 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**
Prof. Dr. Roland Eisen

Fax-Antwort

bitte an:

Fax 069 / 798 – 28023

e-mail Mehrling@jur.uni-frankfurt.de

Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht – ineges
an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt
Geschäftsführender Direktor Prof. Dr. Ingwer Ebsen
Postfach 11 19 32, 60054 Frankfurt am Main
Hausanschrift: Varrentrappstr. 40-42, 60325 Frankfurt am Main
e-mail: info@ineges.uni-frankfurt.de
Tel. 069 / 798 – 28071/22703, Fax 069/798 – 28089

An der Wissenschaftlichen Tagung am 27.-28. April in Frankfurt am Main:

„Innovation und Preisregulierung im Pharmamarkt“

- nehme ich teil, und zwar
 - Donnerstag, 27. April nachmittags
 - Gemeinsames Abendessen am Donnerstag
 - Freitag, 28. April
- kann ich leider nicht teilnehmen

Absender:

Sofern Unterstützung bei der Beschaffung eines Hotelzimmers gewünscht wird, bitte Kontakt aufnehmen.